

Erfahrung

Der Verein für Soziale Bildungsarbeit e. V. (VSB) wurde 1984 gegründet.

Gegenstand der Vereinsarbeit ist die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.

Der VSB ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Der VSB hat seinen Sitz in Gummersbach.

Volker B.,
43 Jahre,
gelernter
Schwimmmeister,
berufsunfähig durch
Fibromyalgiesyndro-
m.
Umschulung zum
Kaufmann im
Gesundheitswesen,
Kreiskrankenhaus
Gummersbach..



„Der VSB hat mich ermutigt, meinen Blick wieder nach vorne zu richten. Heute bin ich glücklich, diese berufliche Entscheidung getroffen zu haben.“

Zielgruppe

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die eine berufliche Neuorientierung anstreben.

Netzwerk

Der VSB kooperiert mit allen für den Rehabilitationsprozess erforderlichen Institutionen und Beteiligten

Dazu zählen u.a.

- Rentenversicherungsträger
- Berufsgenossenschaften
- Bundesagentur für Arbeit
- Arbeits- und Kooperationsgemeinschaften
- Kammern
- Betriebe und Schulen

Angebote

Der Verein bietet

- Einzelberatungen
- Seminare
- Lehrgänge

Die erfolgreiche Vermittlung in Praktika, betriebliche Umschulungsplätze sowie die Vorbereitung und Einleitung der Arbeitsaufnahme sind wesentliche Bestandteile des Integrationskonzeptes.

Die enge persönliche Begleitung und individuelle Förderung sichern den beruflichen Rehabilitationsprozess ab.

Doris S.,
39 Jahre,
gelernte
Hotelfachfrau,
berufsunfähig durch
Meniskusschaden
und Tennisarm.
Umschulung zur
Reiseverkehrs-
kauffrau im
Reisebüro Lang,
Engelskirchen.



„... und als ich dann nach vielen Umwegen beim VSB gelandet bin, ging es für mich nach langer Zeit endlich wieder voran.“

Erfolg

In der Zeit von 1995 bis 2005 erlernten allein im Bereich der betrieblichen Umschulungen 450 Menschen einen neuen Beruf.

Intensive Betriebskontakte ermöglichten die Umschulung in 64 Berufe.

Die unterstützende Begleitung bei dem Erwerb der dafür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten ist ein Kernpunkt der VSB-Philosophie.

Die Übernahme von 78% der Umschüler/innen in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis belegt eindrücklich das nachhaltig wirkende Eingliederungskonzept des VSB.

Die jeweiligen Maßnahmen werden in Gummersbach, Köln und Bonn angeboten.

Fordern Sie weitere Informationen an oder besuchen Sie unsere Internetseite!

Michael P.,
40 Jahre,
gelernter Beton-
und
Stahlbetonbauer,
berufsunfähig durch
Arthrose
und
Bandscheibenvor-
fälle. Betriebliche
Umschulung zum
Bürokaufmann
bei der Firma
Harald Stommel
GmbH, Erd- und
Straßenbau,
Lindlar



„Vom ersten Tag an fühlte ich mich beim VSB geborgen und aufgefangen. Ich hätte mir nie träumen lassen, dass meine jetzige Tätigkeit genau die richtige für mich ist.“

Leitlinien und Qualitätskriterien des VSB:

- Parteipolitische und konfessionelle Unabhängigkeit
- Wertschätzende und respektvolle Umgangsform
- Toleranz und Offenheit in Kommunikation und Verhalten
- Achtungsvolle und erwachsenengerechte Lernatmosphäre
- Einsatz qualifizierter, berufs- und lebenserfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zeitgemäße Lehr- und Lernmittel
- Hochwertig und ansprechend ausgestattete Räumlichkeiten
- Klare, zielgruppenorientierte Methodik und Didaktik
- Gezielte Förderung und Begleitung der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Gerhard P.,
43 Jahre,
gelernter
Universalhärter,
berufsunfähig
durch mehrere
Bandscheiben-
vorfälle.
Umschulung zum
Groß- und
Außenhandels-
kaufmann.
Arbeitet in seinem
ehemaligen
Ausbildungsbetrieb
Eschmann Stahl,
Gummersbach



„Mir hat noch nie
eine Arbeit so viel
Spaß gemacht,
wie die nach
meiner
Umschulung.
Ich stehe das
erste Mal im
Leben
jeden Tag gerne
auf.“

Finanzierung

Die Erstattung der Kosten für die verschiedenen Beratungs- und Bildungsangebote durch den jeweiligen Kostenträger ist möglich.
Dazu sind bestimmte Fördervoraussetzungen zu erfüllen.

Kostenträger sind u.a.

- Rentenversicherungsträger (Rheinland/Bund)
- Landschaftsverbände (LVR)
- Berufsgenossenschaften (BG)
- Agentur für Arbeit (BA)
- Arbeits- und Kooperationsgemeinschaften (ARGE/K-A-S).

Bildungsangebote

Betriebliche Einzelumschulung für Rehabilitanden

- Entwicklung einer neuen beruflichen Perspektive
- 2-monatiger Vorbereitungslehrgang
- 24-monatige betriebliche Einzelumschulung (wohntnahe Betriebe)
- wöchentlicher Förderunterricht/ persönliche Betreuung.

Simona L.R.,
32 Jahre,
gelernte Malerin und
Lackiererin,
berufsunfähig durch
eine Knieverletzung.
Hat eine betriebliche
Umschulung zur
Industriekauffrau
erfolgreich
abgeschlossen.
Arbeitet in ihrem
ehemaligen
Umschulungs-
betrieb
Fa. Opfermann
Arzneimittel, Wiehl



„Soviel Erfahrung und
Fachkompetenz wie
beim VSB findet
man selten.
Und dieser enorme
persönliche
Rückhalt!
Und der
Vorbereitungs-
lehrgang... Top!“

Berufliche Integration für Rehabilitanden

- Entwicklung einer tragfähigen beruflichen Perspektive
- Praxisorientierte Vermittlung von beruflichen Fähigkeiten
- Bewerbungs- und Vermittlungsstrategien
- Betriebliches Praktikum
- Dauer 6 Monate

Potenzialanalyse für Rehabilitanden

- Ermittlung der individuellen beruflichen Zielsetzung
- Feststellung der persönlichen Leistungspotenziale
- Dauer 2 Tage

Dynamisches berufliches Rehamanagement

- Individuelle Berufswegplanung
- Akquise passgenauer Arbeitsstellen
- Schrittweise Integration in den ersten Arbeitsmarkt
- Individueller Zeitrahmen

Integrationsfachdienst für behinderte Menschen

- Erstellung eines Interessens- und Fähigkeitsprofils
- Akquise geeigneter Arbeitsstellen

Die Bildungsarbeit, die dahinter steht.



Verein für
Soziale
Bildungsarbeit e.V.

VSB e.V.
Vollmerhauser Straße 30
51645 Gummersbach
Telefon: 02261 8057-0
Telefax: 02261 8057-34
verwaltung@vsb-online.de

VSB e.V.
Niederlassung Köln
Höninger Weg 100
50969 Köln
Telefon: 0221 9140889-0
Telefax: 0221 9140889-14
reha-koeln@vsb-online.de

VSB e.V.
Niederlassung Bonn
In der Raste 14
53129 Bonn
Telefon: 0228 935983-0
Telefax: 0228 935983-25
reha-bonn@vsb-online.de

www.vsb-online.de



Verein für
Soziale
Bildungsarbeit e.V.